



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 147 · 16. Juni 2007*



*Meine Art  
zu wohnen!*

**MÖBELSCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)



## MGV „Concordia“ Morsbach und MGV „Eintracht“ Morsbach errangen erneut den Meisterchortitel



Mit großem Erfolg verteidigte am 3. Juni 2007 der MGV „Concordia“ Morsbach in Langenfeld seinen sechsten Meisterchortitel. Die 45 aktiven Sänger unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Bröcher wurden bei allen vier Vorträgen von der Jury unter Vorsitz von Professor Michael Schmoll mit der Traumnote „sehr gut“ bewertet. Folgende Lieder und Chorwerke kamen zum Vortrag: „Sonn Ah Will Be Done“ von William L. Davson, „Cantate“ von Richard Strauss, „Im Wald“ von Halfdan Kjerulf und „Das Lieben bringt groß Freud“ von Wilhelm Bein.

Der MGV „Eintracht“ Morsbach hat am 2. Juni 2007 in Langenfeld seinen Titel „Meisterchor“ erfolgreich verteidigt und als tagesbester Männerchor abgeschnitten. Vier Mal hatten die von Chorleiter Michael Rinscheid auf den Punkt vorbereiteten 68 Sänger die Bestnote „sehr gut“ erhalten, für Mendelssohn-Bartholdys „Periti Autem“ als Wahlchor, Silchers „Ännchen von Tharau“ als Volkslied einfach, Carlo Bollers „Agonie“ als Volkslied durchkomponiert und Collin Mawbys „Jubilate Deo“ als Wahlpflichtchor. Nachdem das Ergebnis feststand, war die Freude groß und es wurde vor Ort



Der MGV „Concordia“ vor der Stadthalle in Langenfeld nach dem erfolgreichen Auftritt.

Ein riesiger Jubel brach in der Festhalle aus, als am Abend vom Präsidenten des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen, Hermann Otto, und Bundeschorleiter Professor Michael Schmoll die Ergebnisse bekannt gegeben wurden.

Auch die Morsbacher Sänger, von zahlreichen Schlachtenbummlern begleitet, konnten dieses Traumergebnis kaum fassen. Sie lagen sich mit Chorleiter Thomas Bröcher jubelnd in den Armen und nahmen von allen Seiten die Glückwünsche entgegen. Auch Landrat Hagen Jobi gehört noch vor Ort zu den ersten Gratulanten. Noch am gleichen Abend wurde der sechste Meisterchortitel der „Concordia“ im Vereinslokal „Seelhardt“ in Morsbach gebührend gefeiert.

Hier trafen die „Concordia-Sänger“ auch die große Sängerfamilie des Bruderverein „Eintracht“, der einen Tag zuvor ebenfalls mit vier Mal der Traumnote „sehr gut“ den zweiten Meisterchortitel errang. Am nächsten Tag fand natürlich ein zünftiger Frühschoppen statt, zu dem nochmals zahlreiche Gratulanten kamen, darunter auch Bürgermeister Raimund Reuber und der Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl.

noch einige Stunden gefeiert. Zurück in der „Republik“ wurden die Sänger von der „Eintrachtfamilie“ in Empfang genommen, um im Vereinsheim „Zur Seelhardt“ den erfolgreichen Tag ausklingen zu lassen. Am nächsten Morgen traf man sich zum traditionellen Frühschoppen im Vereinsheim wieder. Neben Bürgermeister Raimund Reuber, dem Vorsitzenden des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl, Basil Rischmaui, den Eigentümern des Vereinsheims Familie Stricker sowie Vertretern von befreundeten Vereinen gehörte auch Landrat Hagen Jobi zu den Gratulanten. Jobi hatte es

sich nicht nehmen lassen, die Leistung des Chores am Samstag auch persönlich in Langenfeld zu begutachten. Ein besonderer Dank gilt den Sängerfrauen, die noch mit einem Ständchen ihre Männer erfreuten, sowie den Wirtsleuten der Gaststätte „An der Seelhardt“ für die hervorragende Bewirtung.



Der MGV „Eintracht“ Morsbach feierte den erneuten Meisterchortitel.

## Morsbach sah am Wochenende „Rot“ beim 125jährigen Feuerwehrjubiläum

Am vergangenen Wochenende dominierte die Farbe „Rot“ in Morsbach, denn die Freiwillige Feuerwehr Morsbach feierte ihr 125jähriges Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Kommers am Freitagabend im Festzelt „In den Wisserauen“ begann mit einem Vortrag des Musikzuges Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach, bevor Zugführer Christoph Theisen und Bürgermeister Raimund Reuber das Wort ergriffen. Bürgermeister Reuber betonte, dass die Feuerwehr von heute

### Zum Titelbild:

Blick vom Sonnenhof/Seifen über die Schmalkuhl zum Eichhölzchen, zur Kohlhardt und nach Hemmerholz.

Foto: C. Buchen

über modernste technische Einrichtungen verfügt. „Die Zeiten sind vorbei, in denen der Brandschutz die ausschließliche Aufgabe war. So, wie sich die Technik in allen Lebensbereichen



In historischer Feuerwehruniform aus den 50er Jahren gekleidet führte Werner Puhl durch den festlichen Kommers. Fotos: Buchen

durchgesetzt hat, müssen die Feuerwehren heute auch ein großes und vielseitiges Einsatzspektrum auf allen Gebieten der technischen Hilfeleistung abdecken. Bei vielen Wehren überwiegt mittlerweile dieses Einsatzgebiet.“

Der Bürgermeister weiter: „Gerade in einer Zeit des voranschreitenden Verlusts an Solidarität sind für mich die freiwilligen Feuerwehren ein Beweis dafür, dass es auch das noch gibt: Den Dienst am Nächsten, den Schutz von Hab und Gut des anderen und nicht dessen Zerstörung. Das es auch das noch gibt, den Bürgersinn und die Bürgernähe.“

Die Wehren sind auch ein Beweis für die Richtigkeit der Überzeugung, dass der Staat nicht alle Lebensbereiche reglementieren darf, dass die Bürger, die private örtliche Gemeinschaft, selbst so viel wie möglich in Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit regeln sollen. Der



Knut Schneider wurde auf dem Feuerwehrjubiläum aus dem aktiven Dienst verabschiedet. V.l.n.r.: Kreisbrandmeister Uwe Lomberg, Gemeindebrandinspektor Dieter Weber, der ehem. Wehrführer Knut Schneider, Wehrführer Mathias Schneider, Bürgermeister Raimund Reuber und Löschzugführer Christoph Theisen.

ständige Ruf nach der öffentlichen Hand ist dafür verantwortlich, dass in den letzten Jahren die Leistungsbereitschaft des Einzelnen sowie Solidarität und Partnerschaft abgenommen haben.

Wir müssen der Feuerwehr zutiefst dankbar sein, dass sie in opfervollem Einsatz ihren Mitbürgern helfen, die das Feuer bedroht, die das Wasser in Not bringt oder die als Opfer von Unglücksfällen gerettet werden müssen.“



Der Rede des Bürgermeisters und Schirmherrn schlossen

Auch Bürgermeister Raimund Reuber kam nicht mit leeren Händen und überreichte dem Löschzugführer Christoph Theisen einen Scheck zum Feuerwehrjubiläum.



Rund 320 Schüler der Katholischen Grundschule Morsbach stürmten das Festzelt und bildeten unter Leitung von Monika Schneider die Jubiläumszahl „125“.

sich etliche Grußworte an, so der Politiker, Vereine sowie anderer Löschzüge, aber auch des Kreisbrandmeisters Uwe Lomberg, der dem Löschzugführer Christoph Theisen die Ehrenurkunde für das 125jährige Bestehen überreichte. Durch das weitere Programm führte in historischer Feuerwehruniform aus den 50er Jahren gekleidet Moderator Werner Puhl. Musikalisch umrahmt wurde der Festkommers von den frisch gekürten Meisterchören MG.V. „Concordia“ und MG.V. „Eintracht“ Morsbach, die auch ein Lied gemeinsam vortrugen.

Über die Feuerwehr wusste der Gemeindebrandmeister viel zu berichten. „Im Schnitt wird jeden dritten Tag die Feuerwehr benötigt“, erläuterte Wehrführer Mathias Schneider. „Ein Feuerwehrmann muss nicht nur über technische Kenntnisse oder medizinisches und psychologisches Wissen verfügen, sondern er muss auch körperlich fit sein, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.“

Mit lang anhaltenden „Standing Ovationen“ wurde nach über 40 Jahren aktivem Dienst und 29 Jahren als Wehrführer Knut Schneider als hochverdienter aktiver Feuerwehrmann verabschiedet. Das offizielle Programm endete mit dem großen bewegenden Zapfenstreich des Musikzuges Wendershagen, dem Spielmannszug „Alte Kameraden“ mit Niederhövels Dirigent Uwe Vierbuchen und dem Löschzug I der Feuerwehr Morsbach.

Am Samstag stand auf dem Rathausplatz der „Tag des Brandschutzes“ an. Am Abend stieg für die Jugend im ausverkauften



Ein roter Corso mit rund 50 alten und neuen Feuerwehrfahrzeugen führte am Sonntagnachmittag durch Morsbach.

Festzelt die RPR 1 Party mit Moderator Tobi Tietje. Der Sonntag begann mit einem musikalischen Frühschoppen im Festzelt „In den Wisserrauen“, wo in der Nähe auch eine Fahrzeugausstellung von rund 50 neuen und alten Fahrzeugen sowie Handdruckspritzen

von 1880-1985 zu sehen waren. Den Besuchern wurden im Laufe des Tages verschiedene Übungen gezeigt, darunter ein Löschangriff und Vorführungen der historischen Feuerwehr. Zu Gast war auch der Rettungshubschrauber „Christoph 25“ aus Siegen. Kurz nach Mittag stürmten 320 Schüler der Katholischen Grundschule Morsbach das Festzelt. Sie hatten eine besondere Aufführung einstudiert und zeigten unter Leitung von Monika Schneider eine tanzende Drehleiter und bildeten die Jubiläumszahl „125“. Das Festzelt platzte dabei aus allen Nähten. Um 16.00 Uhr zog sich schließlich ein Fahrzeugcorso mit alten und neuen Feuerwehrautos durch Morsbach. Der Ortskern von Morsbach war dafür eigens gesperrt worden. Die Feuerwehrkameraden konnten schließlich müde und erschöpft, aber zufrieden auf ein gelungenes Jubiläum zurückblicken.

## Besuch des Kulturstaatssekretärs in Morsbach

Das Land Nordrhein-Westfalen hat für die durch den Brand des Kurhauses geschädigten Vereine – Oberbergische Musikanten Volperhausen, Frauenchor Cantabile Morsbach, Männergesangsverein Concordia Morsbach - eine Zuwendung in Höhe von 30.000,00 Euro zur Ersatzbeschaffung von Instrumenten und Noten gewährt. Aus diesem Anlass besuchte der Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff am 5. Juni 2007 die Gemeinde Morsbach. Bei dem Empfang im Rathaus, an dem neben Vertretern der betroffenen Vereine auch der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Flosbach und der Landtagsabgeordnete Bodo Löttgen teilnahmen, zeigte sich Grosse-Brockhoff begeistert von der nachhaltigen Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Morsbach. Zurzeit sind ca. 1350 Kinder- und Jugendliche in den Morsbacher Sport- und Kulturvereinen organisiert.



Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff trägt sich in das Gästebuch der Gemeinde Morsbach ein. Fotos: U. Lathwesen



Die Morsbacher Vereinsvertreter freuen sich über den Scheck aus Düsseldorf.

**AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

## Taxi + Mietwagen Puhl

Inhaberin: Anja Hahn **Tag und Nacht,**  
Talweg 6a  
51597 Morsbach **für Sie erreichbar**  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

**02294-561**

## Schulfest und Einweihung des Neubaus an der GGS Holpe

Der 12. Mai 2007 war ein großer Tag für Schüler, Lehrer und Eltern der Grundschule Holpe, denn im Rahmen des Schulfestes wurde der Neubau, nach einer Bauzeit von nur einem Jahr, feierlich eingeweiht. So gaben Lukas Fuchs, Raimund Reuber und Herr Wirths in ihren Reden einen kurzen Rückblick auf die erfolgten Umbauarbeiten und bedankten sich bei den beteiligten Firmen bzw. Personen. Der Musikverein Holpe, der Männergesangs-



Mit vereinten Kräften wurde vor der Grundschule in Holpe ein Baum gepflanzt.

verein und die Go-Go-Girls untermalten mit ihren Beiträgen das offizielle Programm, an dessen Ende das Pflanzen eines Baumes stand. Zwar überreichte Bürgermeister Reuber symbolisch den Schlüssel zum Neubau an den Schulleiter Lukas Fuchs, aber die Kinder hatten die neuen Räumlichkeiten (2 Klassenzimmer,

Küche, Eingangshalle) schon lange in Beschlag genommen und mit Leben gefüllt. Die Ganztagschule hat ihren Betrieb aufgenommen, und die letzten kleinen Restarbeiten wurden pünktlich zum Schulfest beendet. Viele Aktionen und Angebote sorgten dafür, dass Langeweile an diesem Tag mit Sicherheit nicht aufkam: Ponyreiten, Hüpfburg, Negerkusswerfen, Kinderschminken, Theateraufführungen, Clown, Kinderchor, Luftballonwettbewerb der OGS, Tombola, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr sorgten für ein gelungenes und abwechslungsreiches Programm. Ohne die unermüdliche Hilfe und den tatkräftigen Einsatz von zahlreichen Eltern, der Schulpflegschaft und dem Förderverein wäre dieser Umbau, aber auch das Schulfest in dieser Form nicht so gut und reibungslos gelungen.

Nachfolgend sollen die zu Wort kommen, für die dieses Fest in erster Linie gestaltet wurde. Und wer könnte besser von diesem besonderen Tag erzählen, als die Kinder selbst? Schüler der Klassen 1-2 berichten von ihren persönlichen Erfahrungen rund um das Schulfest:

Anna Becker hat das Schulfest so erlebt:

„Zuerst haben wir `Unsere Schule hat keine Segel` gesungen. Danach habe ich dem Männerchor zugehört und danach bin ich auf den Pferdeplatz gegangen und bin geritten. Danach hat es in Strömen geregnet. Und dann hab ich die Go-Go-Girls tanzen gesehen. Und dann bin ich wieder auf den Pferdeplatz gegangen mit meiner Schwester. Und da waren so Jungen und dann haben wir uns gezankt. Danach was es mir aber zuviel. Dann bin ich in die Turnhalle gegangen und habe den Clown gesehen. Und als das vorbei war, bin ich mit der Carla und mit der Livi und mit meiner Schwester in die Büsche gegangen. Und dann haben wir uns einen Spielplatz gebaut und dann sind wir wieder raus gegangen. Und dann habe ich noch was getrunken. Und dann sind wir nach Hause gegangen.“

Ronja Mathis beschrieb ihre Eindrücke so: „Die Grundschule Holpe hat ein Schulfest gefeiert. Die Kinder der Schule haben gesungen. Manche Kinder sind auf Ponys geritten. Und der Kinderchor hat gesungen. Einen Clown gab es auch. Und die Klasse 4a hat eine Theatervorführung gemacht. Es gab eine Hüpfburg. Viele Kinder sind auf ihr gehüpft. Man konnte bei einem Luftballonwettbewerb teilnehmen. Der Bürgermeister war auch da. Die Go-Go-Girls haben getanzt. Es gab eine Negerkusswurfmaschine. Es waren ganz viele Erzieherinnen da.“

Schließen möchten wir mit den Worten von Albert Koop, der kurz und treffend seine Erlebnisse vom Schulfest so aufschrieb: „Das Schulfest war schön. Ich fand die Hüpfburg toll! Beim Clown habe ich mich kaputt gelacht. Ich habe mir eine Bratwurst gekauft mit Brötchen. Es hat lecker geschmeckt!“

Ja, Albert, das Schulfest war schön und wird uns mit Sicherheit lange in guter und lebhafter Erinnerung bleiben.

## Besuch aus Milly-la-Forêt

Eine Woche nach dem Besuch von 45 französischen Schülern konnte der Morsbacher Partnerschaftsverein erneut eine Gruppe aus dem Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt begrüßen. Diesmal trafen zu Christi Himmelfahrt 30 Erwachsene in Morsbach ein, unter ihnen der Bürgermeister von Milly, François Orcel. Sie wurden vom Morsbacher Bürgermeister Raimund Reuber sowie dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Klaus Fleckner und den Gastgebern im Sitzungssaal des Rathauses begrüßt. Sowohl der Bürgermeister als auch der Partnerschaftsvorsitzende nutzten die Gelegenheit, um dem langjährigen Präsidenten des Partnerschaftskomitees von Milly, Marcel Lajon, für seine geleistete Arbeit ihren Dank auszusprechen. Sie überreichten ihm als Anerkennung und zur Erinnerung ein Bild bzw. einen Bildband von Morsbach, wofür sich der Geehrte mit bewegenden Worten bedankte. Für Freitag sah das Programm eine Tagestour nach Bonn vor. Etliche Gastgeber begleiteten ihre Gäste an diesem Tag. Vereinsmitglied Armin Steckelbach betätigte sich dabei als kundiger Stadtführer

und zeigte der Gruppe die Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Nach einem ausgiebigen Mittagessen begaben sich alle auf ein Schiff zu einer Rundfahrt bis Unkel und wieder zurück, um das herrliche Rheinpanorama zu genießen. Da auch Petrus ein Einsehen gezeigt und für diesen Tag die Himmelsschleusen geschlossen hatte, waren alle von diesem Erlebnis begeistert. Den Abschluss des Tages bildete ein Abendessen in der „Holsteins Mühle“ bei Nümbrecht.



Die Gäste aus Milly-la-Forêt vor dem historischen Rathaus in Bonn.

Foto: K. Fleckner

Den Samstagvormittag verbrachten die Gäste in den Familien. Die meisten nutzten die Zeit, um sich mit den Spezialitäten unserer Gegend einzudecken, wobei Bier offensichtlich den ersten Rang einnahm. Am Nachmittag machte sich die Gruppe auf den Weg ins Rheinische Industriemuseum Engelskirchen.

Den Abschluss bildete dann traditionsgemäß ein geselliger Abend mit den Gastgebern, der diesmal wieder im Bürgerhaus Ellingen stattfinden konnte und der sich bis Mitternacht hinzog. Am Sonntagmorgen hieß es dann wieder Abschied nehmen, aber nicht ohne sich gegenseitig zu versichern, dass alle Beteiligten einige schöne Tage miteinander verbracht hatten und man das auch im kommenden Jahr wiederholen wolle, dann natürlich im Kanton Milly-la-Forêt.

Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

## MGV. Holpe 1912 wird 95 Jahre alt

Seinen 95. Geburtstag feiert der MGV. Holpe in diesem Jahr im Rahmen eines Sommerfestes in einer "lockeren Freilichtveranstaltung". Am 30. Juni und 1. Juli 2007 wird der Dorfplatz in Holpe mit seiner Kulisse dem MGV als "Konzertarena" dienen. Natürlich hoffen die Sänger vom MGV, dass an diesen Tagen der „Wettergott“ mitspielt. Sollte dieses nicht der Fall sein, wird die Veranstaltung in den Saal der Gaststätte "Zur Linde" verlegt. Die Festveranstaltung am Samstag, dem 30. Juni beginnt um 16.00 Uhr. Folgende Chöre haben ihre Teilnahme zugesagt: MGV Bleifeld, Quartettverein Marialinden, MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, Liedertafel Hamm, Quartettverein „Harmonie“ Brüchermühle, MGV Glückauf Sangeslust Wildbergerhütte und der Werkschor der Firma Moeller. Des Weiteren ist für diesen Tag die vereinsinterne Ehrung langjähriger Sänger vorgesehen.

Am Sonntag, dem 1. Juli beginnt das Fest um 11.00 Uhr. Mitwirkende Chöre sind: Quartettverein Marienheide, MGV „Eintracht“ Morsbach, MGV Sangeslust Winterscheid, MGV „Glück Auf“ Forst, Gemischter Chor Wallerhausen und Frauenchor „Cantabile“ Morsbach. Für das leibliche Wohl sorgen die Sänger vom MGV und freuen sich mit ihren Gästen auf ein paar frohe Stunden. Besonders aber hoffen alle Aktiven auf viele Besucher zu diesem "lockeren Sommerfest".

# Veranstaltungskalender Morsbach 2007



## Juni 2007

- Sa., 16.06.07** **Sommerfest**, im Behinderten-Zentrum St. Gertrud, Morsbach  
**14.00 Uhr**  
*Veranst.*: Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46
- Sa., 16.06.07** **Lange Nacht der „Republik“** im Ortskern von Morsbach, 22.45 Uhr Feuerwerk  
**18.00-23.00 Uhr**  
*Veranst.*: Werbekreis „Wir für Morsbach“, Tel. 02294/360
- Sa., 16.06.07,** **Feuerwehrfest**, Sa. Florianslauf und **16.00 Uhr** Nordic Walking  
**So., 17.06.07,** So. Musikalischer Frühschoppen, u. Caffeteria, **10.00 Uhr** Feuerwehrgerechthehaus Industriestr.  
*Veranst.*: Freiw. Feuerwehr Morsbach, Löschzug Lichtenberg, Tel. 02294/6410
- Sa., 16.06.07,** **Dorffest** in Rhein, Bildervortrag u. Tanz, **19.00 Uhr** So. musik. Frühschoppen u. Kinderbelustigung  
**So., 17.06.07,** **11.00 Uhr** *Veranst.*: Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500
- So., 17.06.07** **125 Jahre Kirchenchor Cäcilia mit Verleihung der Palestrina-Medaille**  
**10.30 Uhr** Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche, Leitung: Dr. Dirk van Betteray  
*Veranst.*: Kath. Kirchenchor St. Cäcilia Holpe, Tel. 02294/8397
- Di., 19.06.07** **Begrüßungsfeier für die neuen Klassen 5**  
**17.00 Uhr** in der Realschule Morsbach  
*Veranst.*: Janusz-Korczak-Realschule Morsbach, Tel. 02294/9272
- Mi., 20.06.07** **Ökum. Schulgottesdienst** u. Verabschiedung **8.00 Uhr** der Viertklässler, i. d. Kirche/Schule  
*Veranst.*: Gemeinschaftsgrundschule Holpe, Tel. 02294/8302
- Sa., 23.06.07** **Sommerfest**  
**16.00 Uhr** Ort: Lichtenberg, DRK-Kindergarten „Schatzkiste“  
*Veranst.*: DRK-Kindergarten „Schatzkiste“ Lichtenberg, Tel. 02294/8146
- Sa., 23.06.07,** **Zuccalmaglio-Festival „Volkslieder-**  
**10.00 Uhr** **Leistungssingen“**  
**So., 24.06.07,** Ort: Morsbach, Schulzentrum, Turnhalle „C“  
**10.00 Uhr** *Veranst.*: MGV „Concordia“ 1882 Morsbach e.V., Tel. 02294/1236

- So., 24.06.07,** **2. Kaltblut- und Shirehorse-Event**  
**11.00 Uhr** Kutschfahrten, Showprogramm u.v.m.  
Ort: Morsbach, Neuhöfchen  
*Veranst.*: Familien Dietschi und Himmrich
- Mo., 25.06.07- Fr., 29.06.07** **Tennis-Ferien-Camp** auf der Tennisanlage in Morsbach  
Für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren
- Mi., 27.06.07** **Tagesfahrt n. Elspe** (Der Ölprinz/Musikshow) für Kinder von 6 bis 15 Jahren  
**9.00-17.30 Uhr** Ort: Morsbach/Elspe, Abfahrt: Parkplatz am Kurpark  
*Veranst.*: AWO Morsbach, Tel. 02294/8949
- Sa., 30.06.07,** **Sommerfest zum 95-jährigen Bestehen,**  
**17.00 Uhr** Dorfplatz Holpe  
**So., 01.07.07,** *Veranst.*: MGV Holpe, Tel. 02294/1273  
**11.00 Uhr**

## Juli 2007

- So., 01.07.07** **Musikalischer Frühschoppen** an der **10.30 Uhr** Kirche in Alzen  
*Veranst.*: MGV „Edelweiß“ Alzen e.V., Tel. 02294/992003
- Fr., 20.-Mo., 23.07.2007** **Kirmes in Morsbach**, hinter dem Rathaus, Programm Freitag und Samstag siehe Plakat, **So** 17.00 Uhr Schubkarrenrenn., **Mo** Feuerwerk ca. 22.00 Uhr  
*Veranst.*: Löbach+Umland, Tel. 01713620510, Fax. 02243/840900
- So., 22.07.07** **Großer Preis von Morsbach**, Schubkarrenrennen rund um den Kreisel  
**17.00 Uhr** *Veranst.*: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280
- So., 29.07.07** **Dörferfußballturnier in der Rheinarena,**  
**10.30 Uhr** Bolzplatz alte Schule  
*Veranst.*: Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500
- Sa., 28.+So., 29.07.2007** **Sommerfest** im Clubhaus vom FTC-Lichtenberg, **10.00 Uhr** Am Sonnenhang  
*Veranst.*: Tennisclub Lichtenberg, Tel. 02294/991560

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

## Dorfgemeinschaft „Rhein“ weiter auf Erfolgskurs

Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus konnte der 1. Vorsitzende Lothar Schuh kürzlich die Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Rhein e.V. eröffnen. Nach einer Gedenkminute der Verstorbenen des Ortes hielt der 1. Geschäftsführer Stefan Melcher einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit den verschieden Festen. Besonders erwähnenswert war das Dorffest vom 24.-25. Juni mit der Einsegnung des Dorfgemeinschaftshauses und der Vorstellung der Bilderreihe „100 Jahre Rhein“ durch Harry Vierbücher. Hier informierten sich Jung und Alt, aber auch Besucher aus der Ferne, die in Rhein geboren oder einen besonderen Bezug zu dem Ort pflegen, über die Entwicklung des Dorfes.

Danach erfolgte der Kassenbericht durch den 1. Kassierer Udo Zimmermann und seine Entlastung. Der 1. Vorsitzende Lothar Schuh dankte allen, die die Dorfgemeinschaft 2006 tatkräftig und einsatzfreudig unterstützt haben. Sein besonderer Dank galt dem ausscheidenden 1. Geschäftsführer Stefan Melcher sowie den Beisitzern Markus Held und Kunibert Schäfer, die aus beruflichen oder familiären Gründen für eine Wahl nicht mehr zu Verfügung standen. Unter der Versammlungsleitung des Ehrenvorsitzenden Bernd Wagener wurde der 1. Vorsitzende Lothar Schuh für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Als 1. Geschäftsführerin steht neu im Amt Lydia Müller. Udo Zimmermann wurde als 1. Kassierer im Amt bestätigt. Die Beisitzer Martina Fiedler, Jürgen Weber, Guido Amon und Gerd Fuchs wurden im Amt bestätigt. Neu konnte die Dorfgemeinschaft als Beisitzer/-in Else Reifenrath im Bereich der Seniorenarbeit und Christine Held für den Bereich „Junge Familien“ gewinnen. Für Aktionen zum Thema Jugend stellten sich Christian Schäfer und Maximilian Weber zu Verfügung.

Angeregt wurde, das Dorfhaus nach der Fertigstellung mit noch mehr Leben zu füllen. In Frage kämen z.B. regelmäßiges Kaffeetrinken oder Spielnachmittage. Für 2007 sind viele Veranstaltungen geplant: Rhein macht rein, Maiwanderung, Dorffest, Hobby- und Dörfer-Fußballturnier in der „ Rheinarena“, St. Martinzug, sowie „Zelten mit Jürgen“ Ende der Sommerferien. Alle Rheener sind hierzu mit ihren Zelten herzlich eingeladen. Zum Fortschreiben der Bilderchronik des Ortes würde sich die Dorfgemeinschaft über weiteres Material freuen. Ansprechpartner ist Hartmut Vierbücher.

## Sprechtage der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

## Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

4. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2007.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## Musikalischer Frühschoppen in Alzen

Der MGV „Edelweiß“ Alzen veranstaltet am 1. Juli 2007 seinen traditionellen Frühschoppen. Das Fest beginnt gegen 10.00 Uhr (nach der hl. Messe, welche um 9.00 Uhr gefeiert wird) auf dem Gelände unterhalb der Herz-Mariä-Kirche in Alzen. Zur Mitwirkung konnte der MGV „Harmonie“ Wendershagen gewonnen werden,

welcher unter der Leitung von Chorleiter Clemens Bröcher frohe Lieder zu Gehör bringen wird. Die Gäste können sich durch Musik unterhalten lassen oder auch ihre Treffsicherheit am Nagelklotz testen. Das leibliche Wohl wird durch Getränke, Speisen, Kaffee und Kuchen gesichert. Der MGV „Edelweiß“ Alzen freut sich auf ein paar gemütliche Stunden in froher Runde bei hoffentlich schönem Wetter.

## Kegelclub „Wilder Pudel“ mit 2. Republikmeisterschaft

Der große Erfolg des letztjährigen Turniers hat den Kegelclub „Wilder Pudel“ motiviert, es nicht bei einem einmaligen Event zu belassen. Auch wenn der Brand im „Haus im Kurpark“ und somit der Wegfall der zwei Kegelbahnen die Planungen für die Republikmeisterschaft 2007 nicht gerade einfacher macht haben, freut es den „Wilden Pudel“ um so mehr, mitteilen zu können, dass die diesjährige 2. Republikmeisterschaft am 3.11.2007 ab 17 Uhr stattfinden kann.

Nach den ersten Gesprächen mit den Kegelbahn-Gastronomen in der „Republik“ hat sich herausgestellt, dass diese den Verein tatkräftig unterstützen wollen. Somit steht dem Turnier mit anschließender Kegelparty nichts mehr im Weg! „Für den Ablauf des Turniers und die Players-Night haben wir uns echt ins Zeug gelegt und jetzt schon einige Überraschungen geplant“, so ein Mitglied des Kegelclubs. „Wir würden uns freuen, wenn wir wieder viele Kegelclubs für dieses Turnier begeistern könnten und hoffen, dass auch der eine oder andere neue Club teilnehmen wird. Es sind alle Kegler und Kegelclubs aus der Republik herzlich eingeladen.“

Es winken wieder tolle Pokale und Sachpreise für die ersten Plätze, sowie der große Wanderpokal für den Republikmeister 2007. Für das Turnier inkl. der anschließenden Players-Night beträgt das Startgeld pro Kegelclub 25 Euro. Dieses wird am Abend des Kegelturniers entrichtet.

Detaillierte Infos wird der „Wilde Pudel“ demnächst in einem Infoschreiben an alle letztjährigen Teilnehmer verschicken. Neue Klubs und interessierte Kegler können sich unter folgenden Rufnummern informieren und anmelden: Marco Folchi (0172/4519916) oder Lars Steckelbach (0172/9165818).



Viel Spaß und „Gut Holz“ wünscht der Kegelclub „Wilder Pudel“

## Nächste Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 19.6.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## C-Junioren der Spvg. Wallerhausen wurden Staffelsieger

Die C-Jugend der Spvg. Wallerhausen wurden in der abgelaufenen Saison Staffelsieger in der Normalstaffel Ost des Fußballkreises Berg und schaffte somit den Aufstieg in die Leistungsstaffel Ost. Das Team erreichte bei insgesamt 18 Saisonsiegen und nur zwei Niederlagen 54 Punkte bei einem Torverhältnis von 104 : 22 und sicherte sich so mit 2 Punkten Vorsprung vor dem SSV Wildbergerhütte den Staffelsieg. Das entscheidende Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Wildbergerhütte konnte am vorletzten Spieltag durch ein Elfmeter-Tor von Phillip Bauch mit 1:0 gewonnen werden, und am letzten Spieltag wurde durch einen 10:1 Erfolg beim SSV Denklingen der Staffelsieg perfekt gemacht.

Abgerundet wurde die erfolgreiche Jugend-Saison der Spvg. Wallerhausen durch einen beachtlichen 3. Platz der D1-Junioren in der Leistungsstaffel Ost des Kreises Berg sowie durch gute Platzierungen der D2-, E2- und E1-Junioren in ihren Staffeln.

Die Fußballer der Spvg. Wallerhausen suchen weiterhin noch Verstärkung. Um eine B-Jugend-Mannschaft melden zu können, werden noch Spieler der Jahrgänge 1991 und 1992 benötigt. Wer Lust oder Interesse hat in der Wallerhausener B-Jugend mitzuzocken, kann sich bei Ralf Schneider (Tel. 02294/6640) melden ([www.spvg-wallerhausen.de](http://www.spvg-wallerhausen.de)).



Die C-Junioren der „Roten Teufel“ Wallerhausen waren in der abgelaufenen Saison sehr erfolgreich.

## Historienspiel „Paul von Bettenhagen“ fand großen Anklang

### Weitere sechs Aufführungen folgen

Große Bühne für Paul von Bettenhagen: Zahlreiche Zuschauer haben bereits am vergangenen Wochenende das Historienspiel um den Waldbröler Freiheitskämpfer und Rebellen auf der Freilichtbühne an der Grube Silberhardt in Öttershagen gesehen. Unter den Zuschauern war auch der Kölner Regierungspräsident Hans Peter Lindlar.



Exekution des Paul von Bettenhagen (r.) durch die französischen Soldaten (l.) vor der Kulisse von Waldbröl.

Natürlich war auch der Autor der Theaterinszenierung Klas Ewert Everwyn eingeladen, der immer noch um eine öffentliche Anerkennung seines Romanhelden und ehemaligen Waldbröler Bürgers kämpft.

Die Freilichtbühne in Öttershagen beeindruckt die Zuschauer in mehrfacher Hinsicht. Alleine sieben kunstvoll gestaltete Bühnenbilder verteilen sich an dem Hang rund um das Stollenmundloch und über eine Fläche von 50 x 50 Metern. Rund 80 ortsansässige



Gefangennahme und Verwundung des Rebellen und Freiheitskämpfers Paul von Bettenhagen durch französische Soldaten. Fotos: C. Buchen

Laiendarsteller lassen die Zeit um 1813 wieder aufleben, als junge Oberberger für den Wehrdienst unter Napoleon rekrutiert werden sollten und sich dagegen auflehnten. Sie zogen damals, nur mit Knüppeln bewaffnet, in Richtung Siegen, um die dortige Unterpräfektur zu stürmen. Dabei wurden sie bei einem ungleichen Gefecht rasch von den bewaffneten französischen Soldaten gefangen genommen und verurteilt.

Vor allem der Titelheld Paul von Bettenhagen, gekonnt gespielt von dem 18jährigen Julian Wagner, und seine Rebellenkumpen erhielten bei der Premiere mehrfach Szenenapplaus in dem Dreiakter. In ihren bunten französischen Uniformen, die, wie alle anderen Roben des beginnenden 19. Jahrhunderts aus einem Kostümverleih in Dortmund stammen, stachen die Soldaten besonders hervor.

Carsten Boger aus Waldbröl zeichnet gemeinsam mit dem Komponisten Carsten Nöbel aus Bonn für die Tontechnik und die Geräuschkulisse verantwortlich. Vor dem Open-Air-Spektakel und während der Pausen können die Zuschauer deftige Speisen passend zum Ambiente der Zeit um 1800 probieren, zum Beispiel Gemüseeintopf mit Mettwurst oder ein spezielles Haferbrot frisch aus dem Backes. Von jedem Platz der professionellen Tribüne haben die Zuschauer einen guten Blick auf die Theaterszenerie.

„Mehr als zwei Jahre Arbeit haben sich gelohnt“, resümierte Regisseur Reinhard Wagner zufrieden. „Rund 80 Helfer aus acht Vereinen, ehemalige Profis des WDR und die Gemeinde Windeck haben für eine reibungslose Vorbereitung gesorgt“.

Wie zu erwarten war erleidet der Titelheld zum Schluß der Aufführung unter den Gewehrsalven der französischen Soldaten den dramatischen Rebellentod vor der Kulisse der evangelischen Kirche von Waldbröl. Nach vier Aufführungen alleine am vergangenen Wochenende wird im Übrigen das Theaterstück an diesem und am nächsten Wochenende noch insgesamt sechs Mal wiederholt. Infos: [www.paul-von-bettenhagen.de](http://www.paul-von-bettenhagen.de)

## Fußballsommerferiencamp in Morsbach

Nach dem Motto „normale Schulferien werden zu unvergesslichen Fußballferien“ bietet der SV Morsbach in Zusammenarbeit mit der Fußballschule von Werner Nefgen in den Sommerferien vom 15.-18.7.2007 auf der Kunstrasenanlage „Auf der Au“ ein Fußballferiencamp. Alle Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6-16 Jahren können an dem Camp, das von qualifizierten Sportlehrern bzw. Lizenztrainern zum Teil aus den Nachwuchsabteilungen der Bundesligavereinen, wie Schalke, Stuttgart, Aachen, Koblenz und dem 1. FC Köln geleitet wird, teilnehmen.



Der SV Morsbach lädt zur Fußballschule ein.

Besonderen Wert wird dabei auf Spaß und Freude am Fußballspielen gelegt. Für Verpflegung, Mittagessen und Getränke der jungen Fußballstars wird über den ganzen Tag gesorgt sein. Teilnehmerbeitrag: 120,00 Euro.

Anmeldungen Gaby Weier – Jacob (Tel.02294/9156; Mobil: 0170 8922418) oder direkt über die Fußballschule Werner Nefgen (Tel.: 02421/2099750, Mobil: 015116734730).

## Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

## Michael Hoberg

Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach

Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
Mobil: 0172 / 9 35 69 39

Internet:  
www.tischlerei-hoberg.de  
E-Mail:  
info@tischlerei-hoberg.de

## Traditionelle Maiwanderung

Ende Mai 2007 hatten das Vorstandsteam der Katholischen Frauengemeinschaft Morsbach, Eltern, Kinder und Erzieherinnen des Katholischen Kindergartens „Regenbogen“ wieder ihre Wanderstiefel geputzt, um ihre traditionelle Maiandacht in Alzen zu feiern und anschließend nach Morsbach zu wandern. Vor der Kirche in Alzen fand die Eröffnung der Andacht statt. Die Kinder schmückten eine Marienstatue, um die sich Eltern und Kinder im Kreis versammelt hatten, mit Blumen in Form eines Mandala. Die Statue wurde anschließend feierlich in die Kirche getragen, wo die restliche Andacht mit Marienliedern und Fürbitten gefeiert wurde. Nach der Andacht wurden die Rucksäcke geschnürt, und alle wanderten nach Morsbach zurück, wo im Kurpark ein Picknick der Frauengemeinschaft alle hungrigen Wanderer stärken sollte. Auch Pastor Rainer Gille wanderte, immer ein lustiges Lied auf den Lippen, mit.



Vor der Maiandacht schmückten die Kleinen vom Kindergarten „Regenbogen“ die Marienstatue mit frischem Grün und Blumen.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

## Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76



Unser neuer Ruhe- und Entspannungsraum mit einer besonderen Wandmalerei lädt Sie ein in die Welt Ihrer Träume. Gönnen Sie sich über Ihre Saunagänge hinaus ein Wohlfühl-Extra für noch mehr Erholung in diesem unverwechselbaren Ambiente.

Die individuellen Verwöhnprogramme warten auf Sie!

## Sinnlicher Genuss -

Freuen Sie sich auf Ihre Auszeit vom Alltag in der neu gestalteten Entspannungsoase. Die Seele baumeln lassen und genießen.

**Gesundheitszentrum**  
*Re-Action*  
auf fünf Etagen...  
Physiotherapie · Kurse · Prävention · Gerätetraining · Wellness · Sauna

Gönnen Sie sich in unserer neuen Wellness-Oase

- Entspannung
- Wohlbefinden
- Kraft für den Alltag.

Nutzen Sie die Vorteile aus unserem Wellness – Eröffnungsangebot:

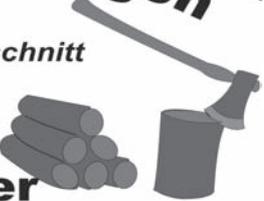
**Bei 10 Entspannungsmassagen - 1 gratis Massage**

Wir beraten Sie gerne!

Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11  
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de

# Kaminholz Dienstleistungen

- Mäharbeiten • Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- NEU**  
• Dachrinnenreinigung



**Michael Müller**  
**Tel. 0151 15 33 43 75**

## Die Schulverwaltung informiert:

Alle Turnhallen bleiben in der Zeit vom 21.06. – 15.07.2007 geschlossen.

Der Rasenplatz wird für die Zeit vom 21.06. – 05.08.2007 gesperrt.

## Kinder des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ sind jetzt „bib-fit“

Am 24. Mai erhielten die Schulanfänger 2007 des DRK Kindergartens in Lichtenberg ihren „Bibliotheksführerschein“ in der Kath. öffentlichen Bücherei St. Josef Lichtenberg. Der Bibliotheksführerschein ist eine Aktion der kath. öffentlichen Büchereien im Bistum Köln und richtet sich speziell an die Kindergärten. In der gemeinsamen Aktion von KÖB und Kindergarten wird den Kindern in vier aufeinander aufbauenden Veranstaltungen die Bücherei mit ihren vielfältigen Möglichkeiten spielerisch nahegebracht. So lernen die Kinder Bilder- und Kindersachbücher kennen, werden zu einem intensiven und kreativen Umgang mit Büchern angeregt, suchen und entleihen selbständig Bücher und gehen verantwortungsvoll damit um. „Bib-fit“ werden bedeutet: Freude an Büchern, Wissen um ihren Informationsgehalt, sowie selbständige und eigenverantwortliche Ausleihe aus einer Bibliothek. Die stolzen Kinder halten ihren Bibliotheksführerschein in Händen und bleiben hoffentlich noch lange begeisterte Besucher der Bücherei.



Annegret Förtsch, die Leiterin der Kath. Öffentlichen Bücherei Lichtenberg, und die Kleinen des DRK-Kindergartens „Schatzkiste“ Lichtenberg.

## Kinder eroberten die Bücherei

Da in vielen Familien in den letzten Jahren weniger gelesen und vorgelesen wird traten Frau Fenstermacher und Frau Steckelbach, beide ehrenamtliche Helfer in der Katholischen Bücherei Morsbach, an die Erzieherinnen des Katholischen Kindergartens heran mit dem Vorschlag, den Bibliotheksführerschein zu erwerben.

Den Kindern wurde mit einem Programm die Bücherei und das Ausleihverfahren näher gebracht. Dabei wurde an vier verschiedenen Vormittagen in Büchern gestöbert, vorgelesen, gemalt und gebastelt und zum Abschluß der Bibliotheksführerschein ausgestellt. Den Vorschulkindern machte dies sehr viel Spaß, und vielleicht besuchen sie demnächst öfter die Bücherei.



Spielend erwarben die Kleinen vom katholischen Kindergarten Morsbach den Bibliotheksführerschein.

## Mittlerer Schulabschluss 2007 an der Realschule Morsbach



Insgesamt werden in diesem Jahr 76 Schülerinnen und Schüler aus drei Abschlussklassen an der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach entlassen. Alle erwarben den „Mittleren Schulabschluss“ (Fachoberschulreife/Sekundarabschluss I nach Klasse 10). 54 Schülerinnen und Schüler erhalten darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, was einem Anteil von 71% entspricht. Weitere 12 Schülerinnen und Schüler können noch durch eine nachträgliche Prüfung die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erwerben. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 2007 nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge:

### Klasse 10a (Klassenleitung: Frau Wende):

Alzer, Christian; Bender, Norman; Birkhölzer, Andrea; Eiteneuer, Anna; Greb, Daniel; Hähner, Katharina; Hahn, Benjamin; Hammer, Alexander; Janzen, Edward; Keienburg, Christian; Klebe, Marc; Klein, Marina; Klein, Tobias; Kromm, Alla; Leiendecker, Dario; Lotz, Silvana; Mauelshagen, Kim; Müller, Jan; Orthen, Christin; Pfeifer, Sarah; Quast, Jennifer; Reuber, Michael; Schröder, Melanie; Tissen, Manuela; Uhl, Patrick; Wared, Matin.

### Klasse 10b (Klassenleitung: Frau Sarigelinoglu):

Baldus, Svenja; Barteck, Sascha; Bauer, Tim; Bauermann, Kevin; Hackl, Christian; Höfer, Daniel; Hölper, Arianne; Holschbach, Michael; Klein, Melissa; Koch, Lars; Koch, Tobias; Leisch, Lisa; Mackenbach, Marius; Möschter, Timo; Neumann, Adelina; Reifentath, Robert; Rosenkranz, Lukas; Schirmer, Alexander; Schneider, Helen; Schuh, Anne; Simons, Lena; Temel, Semih; Weber, Julia; Wittershagen, Julian.

### Klasse 10c (Klassenleitung: Frau Hammer):

Albayrak, Erdem; Becher, René; Bille, Sabrina; Bode, Merlin; Büdenhölzer, Christian; Erlebach, Markus; Fredrich, Christian; Hanus, Niclas; Hombach, Sabrina; Janzen, Angelika; Jürgens, Pascal; Köhler, Franziska; Kohl, Bianca; Kühne, Julia; Leienbach, Florian; Lutschak, Joachim; Mauelshagen, Kaj; Mecking, Jacqueline; Ranke, Katja; Schmidt, Andreas; Schmidt, Tobias; Schnorrenberg, Ramona; Schuh, Laura; Steiger, Marvin; Stelberg, Kevin; Weber, Heinrich.

## Neustrukturierung des Seelsorgebereiches Morsbach - Friesenhagen



St. Gertrud



St. Sebastianus



St. Bonifatius



St. Joseph



St. Mariä Heimsuchung

Da es im Kreisdekanat Oberberg ab August 2007 statt der bisherigen sieben nur noch fünf Seelsorgebereiche gibt, werden auch auf den hiesigen Seelsorgebereich diverse Veränderungen zukommen.

- Der Seelsorgebereich wird um Wildbergerhütte erweitert.
- Zukünftig wird es nur noch einen Pfarrgemeinderat im ganzen Seelsorgebereich geben.
- Fusion zu einem Seelsorgebereich oder Bildung einer Pfarreiengemeinschaft.

Um diesen Veränderungen gerecht zu werden hat sich der Seelsorgebereich Morsbach - Friesenhagen zu einem „Fusions-Wochenende“ getroffen. Teilnehmer waren die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte aus den Gemeinden Morsbach, Friesenhagen, Holpe und Lichtenberg wie auch die hauptamtlichen Mitarbeiter Dechant Rainer Gille, Werner Schürholz, Pfarrer Stricker und die Moderatorin Hildegard Klother.

Die Eröffnungsfrage lautete: „Wie sieht die Pastorale der Zukunft in unserem Pfarrverbund aus?“ Hierzu stellte Frau Klother den Teilnehmern die drei Leitsterne des Bischof Hermes aus Südafrika vor, mit dessen Hilfe die Teilnehmer dann ihre eigenen Leitsterne entwickeln sollten.

Die Ergebnisse aus den Kleingruppen ergaben die folgenden Leitsterne:

- Alle pastoralen Aktivitäten müssen die Gemeinschaft zwischen den Generationen fördern.
- Der Glaube muss dabei immer gefördert, gelebt und gefeiert werden.
- Bei allem Tun muss eine angemessene Balance zwischen den Ebenen der Pfarreien und des Seelsorgebereiches gewahrt bleiben.
- Jeder muss nach seinen Möglichkeiten im Glauben Verantwortung übernehmen.

Die einzelnen Pfarrgemeinderäte sollten die Aktivitäten und Gruppierungen aus ihrer Gemeinde vorstellen. Mit Hilfe dieser Vorstellungen sollte überlegt werden, welche Aktivitäten in den Bereich der Pfarrei oder des Seelsorgebereiches stattfinden. Nachfolgend die Punkte, die im Seelsorgebereich durchgeführt werden sollten:

- Wallfahrten sowie Bildungsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrbriefe und Pfarrmitteilungen
- Liturgie- und Sakramentsfeiern
- Die Gemeinde auf 2009 vorbereiten (Zentralisierung des Pfarrgemeinderates ...)

In Kleingruppen wurde dann über die Realisierbarkeit der einzelnen Punkte diskutiert.

Zusammenfassend war es ein sehr wertvolles Wochenende für alle Beteiligten. Alle Teilnehmer arbeiteten sehr konkret an den Themen und konnten so eine Basis für die Zukunft schaffen.

Natürlich werden einige Veränderungen auf die einzelnen Pfarreien zukommen, wie z.B.:

- Fusion zu einer Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft
- Anzahl der Messen
- Besetzung durch die Hauptamtlichen
- Nur noch ein Pfarrgemeinderat ab 2009 im Seelsorgebereich
- Die nächste Kirchenvorstandswahl ist auf 2011 verschoben.
- Bildung eines Kirchengemeindeverbandes oder dezentrale Kirchenvorstände.

Auf alle diese Fragen müssen noch Antworten gegeben werden. Sicherlich wird es noch weitere Veränderungen geben, auch im Kleinen. Bieten diese Veränderungen nicht auch eine Chance?!

Alle können neue Wege beschreiten, es gibt Gestaltungsmöglichkeiten für den Einzelnen, auch wenn er nicht Mitglied im Pfarrgemeinderat ist. So kann er sich in den verschiedenen Gremien, die sich bilden werden, engagieren.

Für den PGR –Morsbach: Guido Weber

### Biergarten-Saison

im



in Morsbach

**jeden Samstagmorgen  
von 8.00-12.00 Uhr  
bayerisches Frühstück**

Tel. 02294/999404

### Tennis-Ferien-Camp

Auf der Tennisanlage in Morsbach findet dieses Jahr zweimal ein Tennis-Ferien-Camp für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren statt. Termine: Montag, 25. Juni bis Freitag, 29. Juni 2007 und Montag, 30. Juli bis Freitag, 3. August 2007; Uhrzeit: täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr (3 Std./Tag Training), Kosten: 50,00 Euro pro Person (incl. Getränke und Snacks). Voranmeldungen bis zum 19.06.2007 und Informationen unter Tel. 0151/14831166 (Tanja Weber). Bei Regen findet das Camp in der Tennishalle Waldbröl, Am Mühlenteich, statt.

Außerdem: **Schnupperkurse für Groß und Klein** vom 18.6.2007 bis 30.8.2007; **Tennistraining für 1 Euro** vom 2. - 6.7.2007 und 16. - 20.7.2007. Voranmeldungen und Informationen unter Tel. 0151/14831166 (Tanja Weber).

### „Holper Junglöwen“ feiern zum Saisonende

Zu einem „bunten Fußballnachmittag“ lädt die Jugendabteilung der SpVgg Holpe-Steimelhagen alle Jugendspieler und Betreuer von den Bambinis bis zur A-Jugend am Samstag, den 16. Juni 2007 auf den Sportplatz nach Holpe ein. Willkommen sind auch alle Eltern, Vereinsangehörige und Freunde der Spielvereinigung. Die insgesamt wieder erfolgreiche Saison 2006/2007 soll mit diesem gemeinsamen Fest bei kühlen Getränken und Gegrilltem gefeiert werden. Mit „Spielen rund um den Fußball“ können sich Groß und Klein sportlich betätigen. Damit auch in der kommenden Saison wieder alle Jugendmannschaften an den Start gehen können, sucht die Jugendabteilung noch für ihre Bambini, E-, F- D- und C-Jugendmannschaften Verstärkung. Alle Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1994 und jünger sind eingeladen, am 16.06.2007 auf den Sportplatz nach Holpe zu kommen oder sich telefonisch unter 02294/8780 oder 02294/7481 zu informieren.

### Berichtigung der Internetadresse

In der vergangenen Flurschütz-Ausgabe wurde ein Bericht mit der Überschrift „In Lichtenberg vertrieb der Gesang den Regen“ abgedruckt. Darin hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Internetadresse des MGV. „Hoffnung“ Lichtenberg muß richtig lauten: [www.MGV-Hoffnung-Lichtenberg.de](http://www.MGV-Hoffnung-Lichtenberg.de)

## Zweites Kaltblut- und Shirehorse-Event

Bereits zum zweiten Mal laden die Familien Dietschi und Himmrich zu einem Kaltblut- und Shirehorse-Event nach Morsbach-Neuhöfchen ein. Am 24.6.2007 ab 11.00 Uhr gibt es hier wieder viel zu erleben. Galopprennen, Kutschfahrten und Holzrückvorführungen sowie Voltigiergruppen sorgen für einen abwechslungsreichen Tag. Eine German-Country-Show, Kinderbelustigung und vieles mehr runden das Programm für Jung und Alt ab. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Weitere Infos unter Tel. 02294/305.



In Neuhöfchen bei Morsbach kann man am 24. Juni wieder ein Shirehorse-Event erleben.

## Osterfreizeit 2007 – Wolfsberg

„In aller Freundschaft“: Unter diesem Thema verbrachten 56 Kinder zwischen 9 und 13 Jahren und 16 Mitarbeiter der Ev. Kirche Holpe/ Morsbach die erste Osterferienwoche 2007 in einem tollen Freizeithaus in Wolfsberg am Niederrhein. Ein Spielplatz, ein Sportplatz, Tischtennisplatten und eine Sporthalle standen direkt am Haus zur Verfügung.

Die Gruppe hatte inhaltlich wohl eine der interessantesten und tief gehensten Freizeiten dadurch, dass sie in diesem Jahr ein neues Konzept ausprobiert hat. Es wurde viel in Familiengruppen von acht bis neun Kindern unternommen, und so haben sich die Teilnehmer besser kennen gelernt und ausgetauscht, als in den vergangenen Jahren. Aber auch das Freizeitprogramm konnte sich sehen lassen: Alle möglichen AGs, ein Ausflug zum Schwimmbad oder zu einer Mühle (inklusive Brot backen), Casinoabend, Tatort Nachtexpress, Freizeitkino, Bunter Abend, Nachtwanderung und Geländespiele wurden organisiert.

Zur Freude des Mitarbeiterteams hat sich in diesem Jahr nie-



Die Osterfreizeit in Wolfsberg war für alle ein Erlebnis.

mand verletzt, und kein Kind wurde von seinen Eltern so doll vermisst, dass es die vorzeitige Heimreise antreten musste. Dafür haben die Mitarbeiter wohl viele Kinder nach der Freizeit umso mehr vermisst! Alle freuen sich schon sehr auf das nächste Mal, denn auch 2008 geht es auf den Wolfsberg. Dann allerdings wohl mit einem teilweise neuen Teilnehmerfeld, denn ein sehr großer Teil der Kids ist mit ihren 14 Jahren im nächsten Jahr auf der Teeniefreizeit besser aufgehoben.

### Sommer 2007 – Kroatien

Die Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach hat noch Plätze auf der diesjährigen Sommerfreizeit für Jugendliche frei. Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei Gemeindeferent Jan

Weber (Tel. 02294/8415).

Wer? Teens zwischen 13 und 17 Jahren

Datum: 19. Juli – 2. August 2007

Ort: Summer Camp Pineta/Istrien/Kroatien

Kosten: 380 Euro für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Programm, Ausflug, Material



Die Sommerfreizeit geht nach Kroatien.

## Sommerfest im DRK Kindergarten „Schatzkiste“

Der DRK Kindergarten „Schatzkiste“ in Lichtenberg und sein Förderverein laden auch in diesem Jahr wieder zum Sommerfest ein am Samstag, den 23.06.2007 ab 16.00 Uhr. Die Einweihung des Duftpfades, ein frisch angelegter Sinnespfad, viel Bewegung, Spiel und Spaß warten auf die Besucher. Natürlich wird auch traditionell das internationale Büfett die Sinne verführen.

Tolle Preise erwarten die Teilnehmer der Tombola. Gewinnen Sie in diesem Jahr den ersten Preis der Verlosung: Testen Sie Ihren Gleichgewichtssinn während eines Freifluges in einem Segelflieger. Der DRK Kindergarten „Schatzkiste“ aus Lichtenberg, der Förderverein und der Elternrat freuen sich auf alle derzeitigen, ehemaligen und zukünftigen Kindergartenfamilien, sowie alle Nachbarn und Freunde des Kindergartens.



Mit nackten Füßen im Sinnespfad des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ Lichtenberg.

Foto: K. Laupert

## „Kanal-Bergfest“ in Überholz

Seit Anfang April hat die Firma STERO Straßen- und Tiefbau GmbH aus Etbach mit den Kanalbauarbeiten in Überholz begonnen. Mittlerweile wurden der Verbindungssammler zwischen den Ortschaften und einige Kanalsammler in den Ortslagen hergestellt. Aufgrund der bisher anhaltend guten Witterung konnte bis auf wenige Regentage durchgearbeitet werden. Obwohl die beauftragten Arbeiten noch nicht ganz bis zur Hälfte ausgeführt wurden, laden die bauausführende Firma, die Gemeinde Morsbach und die Dorfgemeinschaft Überholz noch vor den Sommerferien zu einem sogenannten „Bergfest“ am 22.6.2007 ab 18.00 Uhr an der Wanderschutzhütte in Überholz zum geselligen Beisammensein mit den Bürgern aus Überholz ein.

## Mitteilung der Jagdgenossenschaft Morsbach

Die Jagdgenossenschaft Morsbach teilt mit, dass ab dem Jahr 2008 die Jagdpacht nicht mehr über die Gemeinde ausgezahlt oder verrechnet, sondern direkt von der Jagdgenossenschaft an die Jagdgenossen überwiesen wird. Zu diesem Zweck benötigt die Jagdgenossenschaft von jedem Mitglied die genaue Anschrift und aktuelle Bankverbindung.

Ein großer Teil der Mitglieder hat in den letzten beiden Jahren bereits die Angaben über einen Vordruck übermittelt, der als Anlage den Steuerbescheiden beigefügt war. Die Jagdgenossen, die der Jagdgenossenschaft ihre aktuellen Anschriften und Bankverbindungen noch nicht mitgeteilt haben, bitte ich, diese kurzfristig an folgende Anschrift zu senden:

Jagdgenossenschaft Morsbach  
Postfach 1311  
51591 Morsbach

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Wilfried Diederich (Jagdvorsteher) 02294/490 oder  
Udo Seinsche (Schriftführer) 02294/6296

## Bau- & Brennstoffe BENDER

Wie sicher  
ist Ihr  
Haus wirklich?

## Schlösser Schlüssel Schließanlagen

Tel. 0 22 94/3 60 Fax 0 22 94/ 9 01 33  
E-mail: [info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)  
[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)  
51597 Morsbach Waldbröler Straße 81

Wir beraten Sie gern!

## Zuccalmaglio-Volkslieder-Wettbewerb in Morsbach

Am 23.6.2007 findet erstmals in der Turnhalle A in der Hahner Straße in Morsbach ein „Zuccalmaglio-Volkslieder-Wettbewerb“ statt. Die Ausrichtung dieses Leistungssingens hat der Chorverband Nordrhein-Westfalen dem MGV „Concordia“ 1882 Morsbach anlässlich des 125-jährigen Jubiläums übertragen. Chöre aus ganz Nordrhein-Westfalen werden sich einer fünfköpfigen Jury stellen, die nicht nur die gesanglichen Vorträge, sondern auch die Bühnenpräsentation bewertet. Mit dem MGV „Eintracht“ Morsbach, MGV „Hoffnung“ Lichtenberg und Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ stellen sich auch drei Vereine aus der Gemeinde Morsbach den Wertungsrichtern. Aus dem Oberbergischen Kreis sind außerdem der MGV 1854 Marienberghausen und der Frauenchor Escherhof mit dabei. Der Wettbewerb beginnt um 11.00 Uhr mit dem MGV „Hoffnung“ Lichtenberg. Gegen 16.30 Uhr ist die Ergebnisbekanntgabe.

## Jubiläumskonzert der „Concordia“

Am 23.6.2007 veranstaltet der MGV „Concordia“ 1882 Morsbach anlässlich seines 125jährigen Bestehens in der Turnhalle A in der Hahner Straße ein großes Jubiläumskonzert. Nach dem „Zuccalmaglio-Volkslieder-Wettbewerb“ beginnt das Konzert um 19.30 Uhr. Sechs Chöre des „Concordia-Dirigenten“ Thomas Bröcher, allesamt Meisterchöre, werden diesen Konzertabend gestalten, darunter auch der bekannte Auswahlchor „VokalArt“ aus Ottfingen. Der Eintritt beträgt 4,00 Euro. Besitzer einer Eintrittskarte vom Volkslieder-Wettbewerb haben freien Eintritt.

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Juni 2007 in folgenden Straßen durchgeführt: Am Eichhölzchen, Hemmerholzer Weg, Adolf-Kolping Straße, Höhenweg, Eichenstrasse, Weidenstrasse, Zum goldenen Acker, Hahner Straße, Amselweg, Auf der Kohlhardt, Fichtenweg, Flurstrasse, Goethestrasse, Lerchenstrasse, Meisenweg, Mozartstrasse.

Dieter Fuchs  
Bezirksschornsteinfegermeister

## Kolpingsfamilie Morsbach

Freitag 29. Juni **Peter und Paul**, 19.00 Uhr, Hl. Messe am Kolpingkreuz auf dem Petrusfelsen. Wenn Petrus nicht mitmacht, ist die Messe in der Kirche.

Dienstag 3. Juli **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr, Gertrudisheim

**Vorschau:** am Sonntag, den 12. August findet unser Familientag statt und eine Besichtigung des Briefzentrums in Freudenberg ist angefragt.

Änderungen vorbehalten; aktuelle Termine sind dem Pfarrbrief und Flurschütz zu entnehmen.

## Eisschmaus bei miesem Wetter



„Auch wenn es in Strömen regnet lassen wir uns nicht die Laune verderben“, dachten sich die Kinder und Erzieherinnen des Katholischen Kindergartens „Regenbogen“ und folgten der Einladung des Besitzers der Eisdiele Cancian in

Morsbach „auf ein Eis vorbei zuschauen“. So konnte sich jedes Kind seine Lieblingssorte aussuchen und bedankte sich dafür.

# NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30

tischler**rw**

## Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
**Norbert Schwendemann**  
 Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie  
 Wirbelsäulenthherapie n. Dorn-Breuß  
 Stress-, Angst- und Konfliktmanagement  
 Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

## „Outdoor Oberberg“ stellt sich vor

Ganzheitliches Lernen in der Natur, das hat sich „Outdoor Oberberg“ auf die Fahnen geschrieben. Mit zahlreichen Angeboten für Jung und Alt bietet das moderne pädagogische Dienstleistungsunternehmen aus Waldbröl Lernerlebnisse vor allem in freier Natur.

Ob mit wald- und naturerlebnispädagogischen Programmen für Kindergärten und Schulen, Erlebnispädagogik für Jugendliche oder Outdoor – Trainings für Erwachsene: die Vielfalt der möglichen Aktionen ist groß. Floßbau, Kanutouren auf der Sieg, Mountainbiking, Orientierungsläufe mit Karte und Kompass oder Klettern und Sichern im hauseigenen Hochseilgarten „Wiedenhof“ in Waldbröl sind nur einige Beispiele aus der reichhaltigen Angebotspalette von „Outdoor Oberberg“.

„Wir wünschen uns, dass die Teilnehmer durch unsere Programme eine emotionale Bindung zur Natur bekommen.“, sagt Olaf Wirths, einer der drei Initiatoren von „Outdoor“. Der gelernte Zimmermann und ausgebildete Hochseilgartentrainer und Erlebnispädagoge hält sich gerne in der freien Natur auf. Hier ist der Mensch, so Wirths, in besonderer Weise frei und unvoreingenommen, sich auf Neues einzulassen: Grundvoraussetzung für jedes Lernen. Und Natur gibt es im Oberbergischen reichlich. „Ein Schatz, den man nicht ungenutzt lassen darf.“, so Matthias Klein, der zweite der drei Initiatoren. Der studierte Diplombiologe ist auch Erlebnispädagoge und Hochseilgartentrainer und hat eine wissenschaftliche Sicht für die Natur. Diese bringt er in den Programmen den Teilnehmern jedoch nicht akademisch trocken, sondern spielerisch und authentisch nahe. Verständlich, dass die Vermittlung eines verantwortlichen Umgangs mit der Natur den drei Initiatoren am Herzen liegt.



Erlebnisse in freier Natur, so im Hochseilgarten, bietet „Outdoor Oberberg“ in und um Waldbröl.

Auch das Lernen am und mit den Menschen ist ein Schwerpunkt der Arbeit. Zahlreiche Gastehäuser, Vereine und soziale Einrichtungen gehören deshalb zu den Kooperationspartnern.

„Outdoor Oberberg“ arbeitet darüber hinaus eng mit einer Reihe von Schulen im Oberbergischen zusammen.

„Gerade außerhalb des Klassenzimmers können die Schüler ihre eingefahrenen Rollen einmal hinter sich lassen und sich Neuem gegenüber öffnen.“ Sven Schuh hat selbst als Lehrer Erfahrungen an Schulen sammeln können. Der Diplom Religionspädagoge (FH) und dritte im Bunde der Initiatoren ist ebenfalls Erlebnispädagoge und Hochseilgartentrainer.

Gerade die Arbeit im Hochseilgarten eignet sich auch für Erwachsene, etwa im Rahmen eines Betriebsausfluges oder eines Outdoor – Trainings. In der Natur im Allgemeinen und im Naturhochseilgarten im Speziellen werden Gruppenprozesse sehr schnell sichtbar und mitunter auch existentiell.

Hier muss man sich aufeinander verlassen können. Daher stehen bei Programmen im Hochseilgarten Themen wie Vertrauen, Kooperation und Kommunikation im Vordergrund. Die Devise „nur, wer loslässt, wird auch gehalten“ kann hier am eigenen Leib erfahren werden.

Nähere Information über „Outdoor Oberberg“ und seine Programme gibt es im Internet unter [www.outdoor-oberberg.de](http://www.outdoor-oberberg.de) oder telefonisch unter 02291/907674.



**Azubi gesucht**  
 Restaurant Rolandsburg  
51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 94 84 02

*Sie suchen einen Beruf mit Zukunft?  
 Wir suchen zum 01.08.07 einen*

**Koch-Azubi / Jungkoch m/w**

*Wenn Sie Spaß am Kochen haben, die Wochenendarbeit Sie nicht stört,  
 Sie Stress vertragen und auch noch kreativ sind, dann können Sie  
 es in diesem Beruf weit bringen.*

*Starten Sie mit uns in Ihr Berufsleben - rufen Sie an oder  
 kommen Sie einfach vorbei!*

## Programm der AWO-Morsbach

Mi. 27. Juni 2007

Tagesfahrt für Kinder 6-15 Jahre nach Elspe zu den Karl-May-Spielen, Abfahrt wird bekanntgegeben, Veranstalter: AWO-Morsbach, Anmeldungen unter Tel. 02294/8949

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

# FEUERWEHRFEST MIT FLORIANSLAUF



**Samstag, 16. Juni 2007...  
...Florianslauf**

**Ab 16:00 Uhr Beginn der Läufe**

Weitere Infos:  
www.lichtenberg112.de

16:00 Uhr: Kinder I / 0 bis 6 Jahre / 300m  
16:30 Uhr: Kinder II / 7 bis 9 Jahre / 1000m  
17:00 Uhr: Jugendliche / 10 bis 15 Jahre / 2000m  
17:30 Uhr: Erwachsene / ab 16 Jahre / 7200m  
mit Nordic Walking

**Anschließend Siegerehrung**

**Sonntag, 17. Juni 2007...  
...Tag der offenen Tür**

**Ab 10:30 Uhr Fröhschoppen**

Für die musikalische Unterhaltung sorgen:  
<< Musikverein Lichtenberg >>  
<< MGV "Hoffnung" Lichtenberg >>

**Ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen**

# IN LICHTENBERG

## Wandern mit dem Heimatverein Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

### Juli

So 01.07.07 06.00 Uhr Frühwanderung mit Frühstück,  
ca. 10-15 km,  
**Anmeldung bis 15.06.07**

### August

So 05.08.07 09.00 Uhr Von Marienthal nach Marienstatt,  
ca 10-20 km

### September

So 16.09.07 10.00 Uhr Wanderung durchs Wiedtal, ca. 15 km

### Oktober

So 12.10.07 18.00 Uhr Rheinsteigwochenende, St. Goars-  
hausen, **Anmeldung bis 01.03.07**

### November

So 04.11.07 13.00 Uhr Hoch über das Siegtal, ca 13.km

Sa 24.11.07 19.00Uhr Weihnachtsfeier **Anmeldung**  
bis 1.11.07

### Dezember

Sa 15.12.07 16.00 Uhr Teilnahme am Morsbacher Weih-  
nachtsmarkt  
So 16.12.07 11.00 Uhr

### Auskunft und Anmeldung:

Mechthild Diederich  
Höhenweg 1  
51597 Morsbach  
Tel. 02294/6041

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **30.06.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Kleinanzeigen

**2-Z.-Wohnung, 94m², KDB, Balkon, ruh. Höhenlage, Waschküche, Kellerraum, PKW-Stellplatz, Kaminanschluß, kleiner Abstellraum, Gartennutzung 350,- € kalt, Tel:02294-7253**

**Verkaufe ca. 2 ha Wald** - überwiegend Douglasfichten mit Laubholzrand und Lärchen. Aufgeforstet 1986/87, rundum befahrbar. Tel. 02294/78 64

**MGV »Edelweiß« Alzen e.V.**

## Musik. Fröhschoppen

**am Sonntag, dem 01. Juli 2007**

**an der Herz-Mariä-Kirche zu Alzen**

Beginn: ca. 10:00 Uhr (nach der hl. Messe um 9:00 Uhr)



(Fotoma-Kirche Alzen)

► Mitwirkende ◀

**MGV  
„Harmonie“  
Wendershagen**  
Leitung:  
Clemens Bröcher



**MGV  
»Edelweiß«  
Alzen**  
Leitung:  
Hubertus Schönauer

► musikalische Unterhaltung ◀  
► für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt ◀  
► nachmittags Kaffee und Kuchen ◀

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

# „Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)



## Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

**ALHO Systembau GmbH**  
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54  
[info@alho.de](mailto:info@alho.de) · [www.alho-architektur.de](http://www.alho-architektur.de)

